

Presseinformation / 25. April 2017

Henrik von Eckermann

Wachtberg-Niederbachem bei Bonn

25. Mai 1981

www.voneckermannsportstable.com

Henrik von Eckermann wuchs auf einer Farm auf und liebt Tiere. Seine Begeisterung für Pferde weckte und unterstützte seine Mutter, und das Schlüsselerlebnis für seine reitsportliche Karriere war der Besuch eines Turniers in Göteborg. Da beeindruckten ihn die Springreiter, er wollte werden wie sie. So begann er als 14-Jähriger mit dem Reiten und widmete sich nach Abschluss der betriebswirtschaftlichen Schule ganz der Reiterei.

Ein Lehrgang bei Peder Fredricson brachte den Durchbruch, dann gründete der junge Schwede mit seinen Eltern einen eigenen Betrieb mit rund 15 Pferden. 2004 kam er zu Ludger Beerbaum und wurde nach einem Praktikum Bereiter. Beerbaum war sein Idol und sein Vorbild und unterstützte fortan Henrik von Eckermanns Karriere ganz entscheidend. Außer Ludger Beerbaum beeinflusste auch Madeleine Winter-Schulze seine Entwicklung, sie stellte ihm immer wieder einige ihrer Pferde zur Verfügung.

Henrik von Eckermann kümmerte sich in Riesenbeck vorrangig um die Ausbildung junger Pferde, ritt aber auch Pferde aus Beerbaums Beritt auf Turnieren. Erfolge blieben nicht aus, er gewann zahlreiche Springen und wurde bald in die schwedische Equipe berufen, mit der er an Europameisterschaften, Weltreiterspielen sowie an den Olympischen Spielen 2012 in London und 2016 in Rio de Janeiro teilnahm.

Ende 2016 machte sich Henrik von Eckermann in Wachtberg bei Bonn selbständig und betreibt dort jetzt den „Von Eckermann Sport Stable“. Sein bisher größter Erfolg war im April der dritte Platz beim Weltcup-Finale in Omaha (USA). Der Eishockey- und Tennis-Fan belegt derzeit Platz 33 der Weltrangliste, im Juli 2015 stand er bereits einmal auf dem elften Rang. Sein Credo: „Springreiten ist kein Job, sondern ein Lebensstil!“

Größte Erfolge (Auszug)

- 2017 Dritter Weltcup-Finale in Omaha (USA)
- 2016 Team-Siebter und 24. im Einzel Olympische Spiele in Rio (BRA)
Zweiter „Großer Preis der MVV – Die Badenia“ in Mannheim
Zweiter Großer Preis von Balve
- 2015 EM-Neunter Team in Aachen
Siebter mit der schwedischen Equipe beim Nations Cup Finale in Barcelona (ESP)
Sieger Großer Preis von Rom (ITA)
Zweiter Weltcupsspringen in Verona (ITA)
Zweiter Große Preise von Hongkong, Peking (CHN), Braunschweig, Falsterbo (SWE), Riesenbeck
- 2014 Team-Sechster Weltreiterspiele in Caen (FRA)
Sieger Großer Preis von Hongkong
- 2013 Team-Bronze Europameisterschaften in Herning (DEN)
Achter Weltcup-Finale in Göteborg (SWE)
Sieger Großer Preis von Estoril (POR)
- 2012 Team-Sechster und 23. im Einzel Olympische Spiele London (GBR)
Sieger Weltcupsspringen in Mechelen (BEL)
Zweiter Championat von Balve
- 2011 EM-Fünfter Einzel und Mannschaft in Madrid (ESP)
Sieger Großer Preis von Paderborn
Sieger Championat von Paderborn
- 2010 Dritter „Großer Preis der MVV – Die Badenia“ in Mannheim
- 2009 EM-Team-Achter in Windsor (GBR)